



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 6 „Jazz Classics with Easy Changes“

Etude #1 - Grundtöne

Spieler zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten. Wechseln die Akkorde halbtaktig werden aus ganzen Noten halbe Noten.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spieler zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicings“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords. Die aufsteigende Linie wird mit einem konstanten Pattern rhythmisiert.

The image shows two staves of musical notation. The first staff starts with an A_{m7} chord and a rhythmic pattern of eighth notes. The second staff continues with A_{m7} , $B_{m7}b5$, $E7$, and A_{m7} chords, maintaining the same rhythmic pattern.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

The image shows two staves of musical notation. The first staff starts with an A_{m7} chord and a rhythmic pattern of eighth notes. The second staff continues with A_{m7} , $B_{m7}b5$, $E7$, and A_{m7} chords, maintaining the same rhythmic pattern.



Hintergrund: Das Stück „Stolen Moments“ steht in der Tonart „A-Moll“. Der Grundton lautet A - die Quinte E. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 5, Note „A“ = Quinte in $Dm7$)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

The image shows two staves of musical notation. The first staff starts with an A_{m7} chord and a rhythmic pattern of eighth notes. The second staff continues with A_{m7} , $F7$, $E7$, and A_{m7} chords, maintaining the same rhythmic pattern.



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 6 „Jazz Classics with Easy Changes“

Etude #1 - Grundtöne

Spieler zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten. Wechseln die Akkorde halbtaktig werden aus ganzen Noten halbe Noten.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spieler zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicings“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords. Die aufsteigende Linie wird mit einem konstanten Pattern rhythmisiert.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.



Hintergrund: Das Stück „Stolen Moments“ steht in der Tonart „D-Moll“. Der Grundton lautet D - die Quinte A. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 10, Note „C#“ = Septime in A7, liegt einen Halbton unter dem Grundton)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus -> Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 6 „Jazz Classics with Easy Changes“

Etude #1 - Grundtöne

Spieler zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten. Wechseln die Akkorde halbtaktig werden aus ganzen Noten halbe Noten.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spieler zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicings“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords. Die aufsteigende Linie wird mit einem konstanten Pattern rhythmisiert.

Two staves of bass clef music in C minor. The first staff has two measures of C minor 7 (Cm7) and two measures of F minor 7 (Fm7). The second staff has two measures of Cm7, one measure of D minor 7 flat 5 (Dm7b5), one measure of G7, and two measures of Cm7. The notes are connected by a continuous eighth-note line.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passe an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

Two staves of bass clef music in C minor. The first staff has six measures of whole notes: Cm7, Cm7, Fm7, Cm7, Cm7, Fm7. The second staff has six measures of whole notes: Cm7, Dm7b5, G7, Cm7, Cm7, Cm7. The first Cm7 in the first staff is circled in yellow.



Hintergrund: Das Stück „Stolen Moments“ steht in der Tonart „C-Moll“. Der Grundton lautet C - die Quinte G. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 5, Note „C“ = Quinte in Fm7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus -> Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

Two staves of bass clef music in C minor. The first staff has six measures of eighth-note patterns: Cm7, Fm7, Cm7, Cm7, Cm7, Fm7. The second staff has six measures of eighth-note patterns: Cm7, Ab7, G7, Cm7, Cm7, Cm7. The notes are connected by a continuous eighth-note line.



Medien: Das Leadsheet und ein passendes Playback findest Du in der Reihe HAL LEONARD JAZZ PLAYALONG VOL. 6 „Jazz Classics with Easy Changes“

Etude #1 - Grundtöne

Spiele zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten. Wechseln die Akkorde halbtaktig werden aus ganzen Noten halbe Noten.

Two staves of music in C minor. The first staff shows whole notes for Cm7 and Fm7. The second staff shows whole notes for Cm7, Dm7b5, G7, and Cm7.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spiele zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Two staves of music in C minor. The first staff shows dyads for Cm7 and Fm7. The second staff shows dyads for Cm7, Dm7b5, G7, and Cm7.

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Two staves of music in C minor. The first staff shows simple voicings for Cm7 and Fm7 with arrows indicating the upper line. The second staff shows simple voicings for Cm7, Dm7b5, G7, and Cm7 with arrows indicating the upper line.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton, Septime und Quinte des jeweiligen Akkords. Die aufsteigende Linie wird mit einem konstanten Pattern rhythmisiert.

The image shows two staves of musical notation in C minor. The first staff contains two measures: the first measure has a C_m7 chord and the second measure has an F_m7 chord. The second staff contains four measures with chords C_m7, D_m7 b5, G₇, and C_m7. A rhythmic pattern of eighth notes is written above the notes in each measure, with repeat signs (slashes with dots) indicating the pattern continues.

Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Pass an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

The image shows two staves of musical notation in C minor. The first staff contains three measures with chords C_m7, C_m7, and F_m7. The second staff contains four measures with chords C_m7, D_m7 b5, G₇, and C_m7. The notes are mostly whole notes. A yellow circle highlights the first measure of the first staff, which contains the notes C and G.



Hintergrund: Das Stück „Stolen Moments“ steht in der Tonart „C-Moll“. Der Grundton lautet C - die Quinte G. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 5, Note „C“ = Die Quinte in F_m7)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

The image shows two staves of musical notation in C minor. The first staff contains two measures: the first measure has a C_m7 chord and the second measure has an F_m7 chord. The second staff contains four measures with chords C_m7, A^b₇, G₇, and C_m7. A rhythmic pattern of eighth notes is written above the notes in each measure, with repeat signs (slashes with dots) indicating the pattern continues.